

Test de niveau d'allemand B1 – Test 1



Faites ce test en ligne
et vérifiez vos
réponses
immédiatement

Nom: _____ Classe: _____ Date: _____ Score: / 50

Pour chaque question, choisissez la seule bonne réponse (A, B, C ou D).

Partie 1 : Grammaire de base

Choisissez le mot ou la phrase qui complète correctement chaque item.

1. Gestern _____ ich mit meiner Schwester ins Kino gegangen.
A habe **B** bin **C** war **D** hat
2. Als Kind _____ ich jeden Sommer bei meinen Großeltern.
A bin **B** gewesen **C** war **D** wäre
3. Ich kann heute nicht kommen, weil ich lange arbeiten _____.
A musste **B** muss **C** müssen **D** gemusst
4. Ich hänge das Bild an _____ Wand.
A der **B** dem **C** den **D** die
5. Jetzt hängt das Bild an _____ Wand.
A der **B** die **C** den **D** das
6. Welcher Satz ist richtig?
A Ich bleibe heute zu Hause, weil ich bin krank.
B Ich bleibe heute zu Hause, weil bin ich krank.
C Ich bleibe heute zu Hause, weil ich krank bin.
D Ich bleibe heute zu Hause, weil krank ich bin.
7. Ich freue _____ schon sehr auf das Wochenende.
A mich **B** mir **C** sich **D** dich
8. Mein Bruder ist 25, ich bin 23. Er ist also zwei Jahre _____ als ich.
A alter **B** mehr alt **C** älter **D** am ältesten
9. Gestern habe ich einen _____ Pullover gekauft.
A neue **B** neuer **C** neues **D** neuen
10. Ich glaube, _____ Tom morgen zur Party kommt.
A das **B** dass **C** ob **D** wenn
11. Letzte Woche _____ wir leider nicht ins Schwimmbad gehen, weil es wegen einer Reparatur geschlossen war.
A konnten **B** können **C** gekonnt **D** könnten
12. Die Tasche ist so schwer. Kannst du _____ bitte helfen?
A mich **B** ich **C** mir **D** mein
13. „_____ wartest du?“ – „Auf den Bus.“
A Wofür **B** Worauf **C** Woran **D** Wo

14. Das ist das _____ Restaurant in der ganzen Stadt.
A besten **B** am besten **C** bester **D** beste
15. _____ ich gestern nach Hause kam, war niemand da.
A Wenn **B** Als **C** Wann **D** Ob
16. Welcher Satz ist richtig?
A Morgen ich fahre mit dem Zug nach Hamburg.
B Ich morgen fahre mit dem Zug nach Hamburg.
C Morgen fahre ich mit dem Zug nach Hamburg.
D Morgen fahren ich mit dem Zug nach Hamburg.
17. Wir sind _____ des schlechten Wetters spazieren gegangen.
A obwohl **B** trotz **C** trotzdem **D** aber
18. Ich habe heute keine Lust, _____ kochen.
A um **B** für **C** zu **D** damit

Partie 2 : Phrases et vocabulaire en contexte

Choisissez la réponse qui complète le mieux chaque phrase ou qui répond à la question.

19. Das ist der Mann, _____ ich gestern im Park gesehen habe.
A der **B** dem **C** dessen **D** den
20. Die Frau, _____ ich mein Fahrrad geliehen habe, wohnt im dritten Stock.
A die **B** der **C** den **D** deren
21. Ich habe leider wenig Zeit. Wenn ich mehr Zeit _____, würde ich öfter Sport machen.
A hätte **B** habe **C** hatte **D** würde
22. Du hustest schon seit Tagen. An deiner Stelle _____ ich zum Arzt gehen.
A werde **B** wurde **C** würde **D** wird
23. In dieser Bäckerei _____ das Brot jeden Morgen frisch gebacken.
A werden **B** wird **C** hat **D** bin
24. Ich lerne Deutsch, _____ später in Wien studieren zu können.
A damit **B** weil **C** dass **D** um
25. Ich spreche langsam, _____ alle Gäste mich verstehen.
A damit **B** um **C** ob **D** zu
26. Ich interessiere mich sehr _____ Fotografie.
A an **B** für **C** auf **D** über
27. Ich habe die Uhrzeit für unser Treffen leider _____. Kannst du sie mir noch einmal sagen?
A verloren **B** verpasst **C** vergessen **D** versprochen
28. Weißt du, _____ der Supermarkt am Sonntag geöffnet ist?
A wenn **B** ob **C** als **D** denn
29. Ich weiß noch nicht, ob ich morgen _____.
A kann kommen **B** komme kann **C** können komme **D** kommen kann
30. _____ es stark regnete, sind wir zu Fuß nach Hause gegangen.
A Weil **B** Trotzdem **C** Obwohl **D** Deshalb

31. Es war sehr kalt. — sind wir im See schwimmen gegangen.
A Trotzdem **B** Obwohl **C** Weil **D** Denn
32. „Kannst du mich morgen um acht vom Bahnhof abholen?“ Was bedeutet „abholen“ hier?
A Mich zum Bahnhof bringen. **B** Zum Bahnhof kommen und mich mitnehmen.
C Mir am Bahnhof eine Fahrkarte kaufen. **D** Mich vom Bahnhof aus anrufen.
33. Die — von Berlin nach München dauert mit dem Zug etwa vier Stunden. (fahren)
A Fahren **B** Fahrer **C** Fahrt **D** Fahrung
34. „Wie wäre es mit einem Ausflug an den See am Samstag?“ – „—“
A Ja, am Samstag war es schön. **B** Am See ist es nass.
C Gute Idee! Ich komme gern mit. **D** Das wäre ich gern.

Partie 3 : Structures plus complexes

Choisissez la bonne réponse pour compléter chaque phrase.

35. Nachdem wir zu Abend gegessen —, gingen wir noch spazieren.
A haben **B** hatten **C** waren **D** sind
36. „Hast du an den Termin beim Zahnarzt gedacht?“ – „Ja, ich habe — gedacht.“
A an es **B** darauf **C** daran **D** davon
37. „— hast du gestern so lange telefoniert?“ – „Mit meiner Tante in Kanada.“
A Womit **B** Mit wem **C** Mit wer **D** Wem
38. Mein Auto ist kaputt. Ich — es morgen in der Werkstatt reparieren.
A mache **B** gebe **C** bringe **D** lasse
39. Die Bewerbung muss bis Freitag — werden.
A abgeben **B** abgegeben **C** abzugeben **D** abgegeben
40. Je länger ich in Deutschland lebe, — besser verstehe ich die Menschen hier.
A desto **B** als **C** wie **D** dann
41. Das Rathaus — im Jahr 1890 gebaut.
A wird **B** ist **C** wurde **D** hat
42. Wenn ich das früher gewusst —, wäre ich nicht gekommen.
A wäre **B** hätte **C** habe **D** würde
43. Das ist die Firma, — ich seit fünf Jahren arbeite.
A bei die **B** in dem **C** wo der **D** bei der
44. Welcher Satz ist richtig?
A Er hat mir erzählt, dass er nächstes Jahr nach Kanada ziehen will.
B Er hat mir erzählt, dass er will nächstes Jahr nach Kanada ziehen.
C Er hat mir erzählt, dass er nächstes Jahr nach Kanada will ziehen.
D Er hat mir erzählt, dass will er nächstes Jahr nach Kanada ziehen.

Partie 4 : Compréhension écrite

Lisez le texte et choisissez la meilleure réponse à chaque question.

Ein Garten mitten in der Stadt

Als Leyla vor zwei Jahren aus einer kleinen Stadt nach Leipzig gezogen ist, fühlte sie sich zuerst ziemlich einsam. Sie hatte eine neue Stelle in einem Büro gefunden, aber nach der Arbeit saß sie meistens allein in ihrer Wohnung. Ihre Kolleginnen und Kollegen waren nett, doch die meisten hatten Familie und wenig Zeit.

Eines Tages sah sie im Treppenhaus einen Zettel: Ein Nachbarschaftsgarten suchte neue Mitglieder. Leyla hatte noch nie Gemüse angebaut, aber sie dachte: „Warum nicht?“ Schon beim ersten Treffen merkte sie, dass man keine Erfahrung braucht. Die anderen Mitglieder erklärten ihr geduldig, wann man Tomaten pflanzt und wie oft man gießen muss.

Heute ist der Garten für Leyla viel mehr als ein Hobby. Jeden Samstag arbeitet sie dort zusammen mit Menschen aus ganz verschiedenen Ländern und Altersgruppen. Herr Petrović, ein Rentner, zeigt den Kindern, wie man Kartoffeln erntet, und eine Studentin aus Brasilien organisiert im Sommer ein Fest, bei dem alle etwas aus ihrem Gemüse kochen.

Natürlich gibt es auch Probleme. Im letzten Sommer war es so trocken, dass viele Pflanzen kaputtgegangen sind. Außerdem müssen die Mitglieder einen kleinen Beitrag bezahlen, damit Wasser und Werkzeuge gekauft werden können. Trotzdem möchte Leyla nicht mehr auf den Garten verzichten. „Hier habe ich nicht nur gelernt, wie man Gemüse anbaut“, sagt sie, „sondern auch, wie man in einer neuen Stadt Freunde findet.“

45. Warum fühlte sich Leyla am Anfang in Leipzig einsam?

- A** Sie hatte keine Arbeit gefunden.
- B** Nach der Arbeit war sie meistens allein.
- C** Ihre Kollegen waren unfreundlich.
- D** Ihre Wohnung war sehr klein.

46. Wie hat Leyla von dem Garten erfahren?

- A** Durch einen Zettel in ihrem Haus.
- B** Durch eine Kollegin.
- C** Durch Herrn Petrović.
- D** Durch eine Anzeige in der Zeitung.

47. Was hat Leyla beim ersten Treffen gemerkt?

- A** Dass Tomaten sehr schwer zu pflanzen sind.
- B** Dass sie die jüngste Person in der Gruppe war.
- C** Dass man ohne Erfahrung mitmachen kann.
- D** Dass die anderen Mitglieder keine Zeit für sie hatten.

48. Was macht die Studentin aus Brasilien?

- A** Sie zeigt den Kindern, wie man Kartoffeln erntet.
- B** Sie bezahlt das Wasser für den Garten.
- C** Sie erklärt Leyla, wie oft man gießen muss.
- D** Sie organisiert im Sommer ein Fest.

49. Warum müssen die Mitglieder einen Beitrag bezahlen?

- A** Weil der Garten im letzten Sommer kaputtgegangen ist.
- B** Damit Wasser und Werkzeuge gekauft werden können.
- C** Weil sie das Gemüse mit nach Hause nehmen.
- D** Damit sie am Sommerfest teilnehmen dürfen.

50. Welche Aussage passt am besten zum Text?

- A** Für Leyla ist der Garten auch ein Ort, an dem sie Freunde gefunden hat.
- B** Leyla möchte wegen der Probleme bald aufhören.
- C** Im Garten arbeiten fast nur Studentinnen und Studenten.
- D** Leyla hatte schon vor Leipzig viel Erfahrung mit Gemüse.

Corrigé – Test de niveau d'allemand B1 – Test 1

1 B	2 C	3 B	4 D	5 A	6 C	7 A	8 C	9 D	10 B
11 A	12 C	13 B	14 D	15 B	16 C	17 B	18 C	19 D	20 B
21 A	22 C	23 B	24 D	25 A	26 B	27 C	28 B	29 D	30 C
31 A	32 B	33 C	34 C	35 B	36 C	37 B	38 D	39 B	40 A
41 C	42 B	43 D	44 A	45 B	46 A	47 C	48 D	49 B	50 A

Explications

- B** – Les verbes de déplacement comme 'gehen' forment le Perfekt avec 'sein' : 'ich bin gegangen'.
- C** – Pour parler du passé, on emploie généralement 'sein' au Präteritum : 'ich war'.
- B** – Avec 'ich', le verbe de modalité se conjugue 'muss' et se place à la fin de la subordonnée introduite par weil.
- D** – Ici, 'hängen' exprime un mouvement vers un lieu (Wohin?), donc 'an' est suivi de l'accusatif : 'an die Wand'.
- A** – Il s'agit d'une position (Wo?), donc 'an' est suivi du datif : 'an der Wand'.
- C** – Dans une subordonnée introduite par weil, le verbe conjugué se place à la fin.
- A** – 'Sich freuen' se construit avec un pronom réfléchi à l'accusatif, soit 'mich' pour 'ich'.
- C** – Le comparatif de 'alt' prend un Umlaut et est suivi de 'als' : 'älter als' est la seule forme correcte.
- D** – Après 'einen', devant un nom masculin à l'accusatif, l'adjectif prend la terminaison -en.
- B** – 'Glauben' est suivi d'une subordonnée en dass, qui s'écrit avec 'ss'.
- A** – 'Letzte Woche' renvoie à un fait passé réel, et les verbes de modalité s'emploient normalement au Präteritum pour le passé : la réponse est donc 'wir konnten'.
- C** – 'Helfen' se construit avec le datif : 'mir'.
- B** – Le verbe est 'warten auf', donc le mot interrogatif est 'worauf'.
- D** – Le superlatif placé après 'das' devant un nom neutre prend -e : 'das beste Restaurant'.
- B** – On emploie 'als' pour un événement unique dans le passé.
- C** – Dans une proposition principale, le verbe est en deuxième position ; quand la phrase commence par 'Morgen', le sujet se place donc après le verbe.
- B** – Seule la préposition 'trotz' peut être suivie d'un groupe nominal au génitif.
- C** – 'Lust haben' est suivi d'un infinitif avec 'zu'.
- D** – 'Sehen' demande un complément à l'accusatif, et le pronom relatif masculin à l'accusatif est 'den'.
- B** – On prête quelque chose à quelqu'un (datif), et le pronom relatif féminin au datif est 'der'.
- A** – Il s'agit d'une condition irréaliste au présent, qui exige le Konjunktiv II ; pour 'haben', cette forme est 'hätte'.
- C** – Un conseil avec 'an deiner Stelle' est hypothétique et s'exprime au Konjunktiv II, c'est-à-dire 'ich würde' + infinitif.
- B** – Le passif présent se forme avec 'werden' + participe passé, et 'das Brot' est au singulier : 'wird'.
- D** – L'infinitif avec 'zu' en fin de phrase montre qu'il s'agit de la structure 'um ... zu'.
- A** – La proposition a son propre sujet ('alle Gäste'), il faut donc 'damit' et non 'um ... zu'.
- B** – La construction figée est 'sich interessieren für'.
- C** – Demander à réentendre l'heure montre que la personne l'a oubliée ('vergessen').
- B** – Une interrogation indirecte totale (réponse oui/non) est introduite par 'ob'.
- D** – Dans une subordonnée, l'infinitif vient d'abord et le verbe de modalité conjugué se place en dernier.
- C** – 'Obwohl' introduit une subordonnée qui exprime une opposition (concession).
- A** – 'Trotzdem' exprime une opposition et occupe la première position, le verbe venant juste après.
- B** – 'Abholen' signifie aller chercher quelqu'un quelque part pour l'emmener avec soi.
- C** – Le nom féminin 'die Fahrt' signifie « trajet, voyage ». 'Fahrung' n'existe pas.

34. **C** – La question est une proposition, et c'est la seule manière naturelle de l'accepter.
35. **B** – Une action antérieure à une autre action passée s'exprime au Plusquamperfekt : 'hatten gegessen'.
36. **C** – 'Denken an' + une chose devient l'adverbe pronominal 'daran'.
37. **B** – Pour interroger sur une personne après une préposition, on utilise préposition + 'wem/wen', et non un adverbe en wo-.
38. **D** – 'Lassen' + infinitif signifie faire faire quelque chose par quelqu'un d'autre.
39. **B** – Le passif avec un verbe de modalité se forme avec participe passé + 'werden', et le participe est 'abgegeben'.
40. **A** – La structure figée est 'je + comparatif ..., desto + comparatif ...'.
41. **C** – Un événement passé et achevé au passif s'exprime au Präteritum : 'wurde' + participe passé.
42. **B** – Le Konjunktiv II passé se forme avec 'hätte' + participe, car 'wissen' se conjugue avec 'haben'.
43. **D** – 'Arbeiten bei' se construit avec le datif, et 'Firma' est féminin : 'bei der'.
44. **A** – Dans une subordonnée en dass, l'infinitif précède le verbe de modalité conjugué, placé tout à la fin.
45. **B** – Le texte indique qu'après le travail, elle restait généralement seule dans son appartement.
46. **A** – Elle a vu une annonce dans la cage d'escalier de son immeuble.
47. **C** – Le texte dit qu'elle a remarqué qu'aucune expérience n'était nécessaire.
48. **D** – L'étudiant organise une fête d'été où chacun cuisine avec ses légumes. Apprendre aux enfants, c'est le rôle de Herr Petrović.
49. **B** – La cotisation sert à payer l'eau et les outils.
50. **A** – Leyla dit que le jardin lui a appris à se faire des amis dans une nouvelle ville, et elle ne veut pas y renoncer.

Notes pour l'enseignant: Faites passer le test sans dictionnaire. À titre indicatif, 40 bonnes réponses ou plus indiquent que l'apprenant maîtrise solidement le B1, et 30 à 39 qu'il est en bonne voie. Le test cible les erreurs typiques du B1 : place du verbe dans la subordonnée, haben/sein au Perfekt, datif ou accusatif après les prépositions mixtes, wenn ou als, et les adverbes en wo-/da-. Appuyez-vous sur les erreurs des parties 2 et 3 pour planifier des révisions ciblées, par exemple sur les pronoms relatifs ou le Konjunktiv II.